

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	1
Vorwort zur zweiten Auflage	2
1. Einleitung	5
1.1. Subjekthypothese	7
1.2. Bildung als Spannung zwischen Selbst- und Fremdvergesellschaftung	7
1.3. Zum Aufbau der Arbeit	9
2. Annäherungen an ein Konzept von Selbstbestimmung	13
2.1. Selbstbestimmung als Grundbegriff der praktischen Philosophie	13
2.1.1. Freiheit als Bedingung der Möglichkeit des Willens bei Kant – ein Exkurs	14
2.1.2. Die Frage der Möglichkeit von Selbstbestimmung	17
2.2. Selbstbestimmung in gesellschaftlicher Perspektive	20
2.3. Selbstbestimmung in erziehungswissenschaftlicher Perspektive	26
2.3.1. Selbstbestimmung in pädagogikgeschichtlicher Perspektive	26
2.3.2. Selbstbestimmung in der Erziehungswissenschaft	29
2.4. Selbstbestimmung in der Didaktik	32
2.4.1. Selbstbestimmung in der bildungstheoretischen Didaktik bei Klafki	32
2.4.2. Selbstbestimmung in der lehrtheoretischen Didaktik bei Schulz	34
2.4.3. Selbstbestimmung in der kritisch-kommunikativen Didaktik	35
2.4.4. Didaktik als Lehrtheorie ohne Lernkonzept	37
2.5. Selbstbestimmung in der praktischen Pädagogik	40
2.5.1. Selbstbestimmung an der Laborschule Bielefeld	41
2.5.2. Selbständiges Lernen und Offener Unterricht im Licht empirischer Unterrichtsforschung	45
2.6. Subjekttheoretisches Verständnis von Lernen und Selbstbestimmung	50
2.6.1. Das Subjekt als „Standpunkt der Analyse“	50
2.6.2. Lernen als Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten	51
2.6.3. Lernen als Sonderform des Handelns	52
2.6.4. Lernen als subjektiv begründetes Handeln	52
2.6.5. Emotional-motivationale Qualitäten von Lernhandlungen	53
2.6.6. Subjekttheoretische Schulkritik	54
2.6.7. Selbstbestimmtes Lernen aus subjekttheoretischer Sicht	56

2.6.8.	Selbstbestimmung als Einflussnahme auf die Verhältnisse .....	57
2.6.9.	Zum Widerspruch zwischen Selbstbestimmung und Erziehung.....	59
2.7.	Zur Differenz zwischen Selbstbestimmung und Selbststeuerung.....	62
2.7.1.	Selbststeuerung – ein unklares Konzept.....	62
2.7.2.	Selbststeuerung als strategisches Konzept zur Optimierung des Lehr(lern)erfolges.....	64
2.7.3.	Selbststeuerung als Ausdruck neoliberaler Tendenzen in der Pädagogik.....	67
2.8.	Zusammenfassung.....	76
2.8.1.	Den Menschen zum Subjekt seiner Handlungen machen .....	76
2.8.2.	Anforderungen an eine an Selbstbestimmung orientierte (Schul-)Pädagogik.....	80
<b>3.</b>	<b>Portfolio: alternatives Beurteilungsinstrument oder pädagogische Chiffre? .....</b>	<b>84</b>
3.1.	Offenheit des Konzeptes .....	84
3.1.1.	Verschiedene Grundauffassungen und wesentlicher Gewinn.....	87
3.1.2.	Das Portfolio – ein Entwicklungsinstrument .....	88
3.2.	Die performance assessment Bewegung - Außenansichten.....	90
3.3.	Alternative assessment in der Schreibpädagogik - Ansichten .....	95
3.3.1.	Portfolio als Entwicklungsinstrument für Zusammenarbeit auf allen Ebenen.....	96
3.3.2.	Begründungen für Portfolioarbeit in der Schreibpädagogik .....	97
3.3.3.	Fehlentwicklungen, Grenzen und Gefahren der Portfolioarbeit .....	101
3.3.4.	Zukunftsaufgaben der Portfoliobewegung.....	102
3.4.	US-amerikanische Erfahrungen mit dem Portfolio - Innenansichten .....	103
3.4.1.	Datengrundlage der Analyse .....	105
3.4.2.	Analyseschritte.....	105
3.4.3.	Darstellung der Ergebnisse.....	106
3.4.4.	Zwischenbilanz .....	116
3.5.	Das Portfolio im deutschen Sprachraum .....	120
3.5.1.	Das Lehrportfolio als Dokumentation eigener Lehrleistungen .....	121
3.5.2.	Funktionen von Portfolioarbeit im deutschsprachigen Raum .....	122
3.5.3.	Portfolio – Schritte zur Schärfung des Begriffes .....	126
3.5.4.	Historische Vorläufer und Parallelkonzepte .....	136
3.5.5.	Spannungsfelder zwischen Produkt- und Prozessorientierung .....	141
3.5.6.	Portfolioarbeit – der Prozess der Entstehung eines Portfolios .....	145
3.5.7.	Zusammenfassung.....	149

4.	Methodologische und methodische Vorüberlegungen .....	154
4.1.	Begründung und Erschließung des empirischen Feldes.....	154
4.2.	Auswahl der Schulen.....	156
4.3.	Einordnung der Untersuchung im Kontext der empirischen Bildungsforschung .....	158
4.4.	Unterricht aus der Perspektive des Angebots-Nutzungs-Modells unterrichtlicher Wirkungen .....	162
4.5.	Portfolio als Entwicklungsinstrument für selbstbestimmtes Lernen – fallorientierte Praxisforschung .....	164
5.	Fallorientierte Beschreibungen der Einführung von Portfolioarbeit in der Sekundarstufe 1 (Orientierungswissen).....	171
5.1.	Portfolio im Deutschunterricht einer 10. Klasse an der Realschule in Dellheim.	171
5.1.1.	Vorüberlegungen und Planung der Facharbeit.....	171
5.1.2.	Projektbeginn .....	172
5.1.3.	Einführung der Portfolioarbeit .....	173
5.1.4.	Projektverlauf.....	173
5.1.5.	Einreichung der Facharbeiten.....	174
5.1.6.	Selbst- und Gruppenbewertungen.....	174
5.1.7.	Bilanzierungsgespräche.....	175
5.2.	Portfolios im Englischunterricht einer 6. Klasse am Gymnasium in Lohhausen.	176
5.2.1.	Vorüberlegungen und Planung des Projekts .....	176
5.2.2.	Projektbeginn .....	177
5.2.3.	Projektarbeit .....	178
5.2.4.	Projektpräsentation.....	179
5.2.5.	Fertigstellung der Portfolios.....	179
5.2.6.	Gemeinsame Bewertungen.....	179
5.2.7.	Bilanzierungsgespräch .....	180
5.3.	Portfolio im fächerverbindenden Unterricht einer 6. Klasse an der Hauptschule in Freiberg .....	181
5.3.1.	Vorüberlegungen und Planung des Projekts .....	181
5.3.2.	Projektbeginn .....	181
5.3.3.	Projektverlauf.....	182
5.3.4.	Zwischenbilanz .....	183
5.3.5.	Weiterarbeit.....	183
5.3.6.	Projektpräsentation.....	184
5.3.7.	Bilanzierungsgespräch .....	185

<b>6. Portfolioarbeit in der Sekundarstufe 1 – Darstellung und Interpretation der Ergebnisse (Wissenschaftswissen) .....</b>	<b>186</b>
6.1. Analyse von Handlungsvoraussetzungen der Projektlehrer/innen.....	186
6.1.1. Einordnung der Befragung .....	186
6.1.2. Zielsetzungen der Befragung .....	188
6.1.3. Datengrundlage .....	188
6.1.4. Qualitative Inhaltsanalyse .....	189
6.1.5. Schulbewältigung von Schülern aus Schüler- und aus Lehrersicht .....	189
6.1.6. Lehrerkonstruktionen vom Schüler: „Wunsch und Wirklichkeit“ .....	192
6.1.7. Selbstbestimmung im Unterricht? .....	195
6.1.8. Zusammenfassung.....	196
6.2. Vergleichende Fallanalyse dreier Prozesse der Einführung von Portfolios.....	199
6.2.1. Vergleich der drei Fälle anhand von Prozesskomponenten eines idealtypischen Portfolioprozesses (Auszug) .....	200
6.2.2. Vergleich der drei Fälle anhand von Qualitätsindikatoren für offene Unterrichtsformen .....	209
6.3. Wirkungen der Portfolioarbeit aus der Sicht von Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen.....	216
6.3.1. Lehrer/inneninterviews zu den Wirkungen der Arbeit mit Portfolios .....	216
6.3.2. Befragung von Eltern zu den Wirkungen der Projektarbeit.....	221
6.3.3. Portfolioarbeit aus der Sicht der Schüler/innen.....	225
6.4. Bewältigung der Anforderung und Geschlechterdifferenz .....	242
6.4.1. Bewältigung der Anforderung.....	243
6.4.2. Bewältigung der Anforderung durch Mädchen und Jungen .....	245
6.5. Abschließende Beurteilung der Portfolioarbeit durch die Schüler/innen.....	246
6.5.1. Das Besondere am Unterricht mit Portfolio aus der Sicht von Siebtklässler/innen .....	247
6.5.2. Bedeutsames Lernen im ‚Projektunterricht mit Portfolio‘? .....	250
6.5.3. Fünf Tipps für Lehrer/innen, die gerne mit Portfolios arbeiten möchten .....	255
6.5.4. Resümee .....	264
6.6. Fragebogen zur Qualität des Unterrichts.....	265
6.6.1. Ergebnisse .....	266
6.6.2. Ergebnis der Fragebogenuntersuchung .....	269
6.6.3. Resümee .....	271

6.7.	Weiterentwicklungen von Konzepten und Lernbedingungen.....	272
6.7.1.	Vom Portfolio zur partizipativen Unterrichtsplanung: „Ich guck’ einfach, dass jeder arbeiten kann“.....	272
6.7.2.	Veränderung von Lernbedingungen.....	277
6.8.	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse.....	281
7.	Diskussion der Ergebnisse und Ausblick .....	291
7.1.	Theorieleitung .....	291
7.2.	Zur Frage nach der Angemessenheit der Forschungsmethodik und des methodenpluralistischen Designs.....	294
7.3.	Portfolio als Entwicklungsinstrument .....	296
7.3.1.	Ebene der Schüler/innen.....	296
7.3.2.	Ebene der Lehrer/innen .....	298
7.3.3.	Ebene des Unterrichts.....	300
7.3.4.	Resümee .....	302
7.4.	Selbstbestimmung – ein Entwicklungsbedarf der Allgemeinen Didaktik .....	303
7.4.1.	Theorieebene .....	303
7.4.2.	Ebene wissenschaftlich reflektierter Handlungsentwürfe.....	304
7.5.	Offene Forschungsfragen.....	308
8.	Abbildungsverzeichnis.....	311
9.	Tabellenverzeichnis .....	313
10.	Literaturverzeichnis .....	314
11.	Anhang.....	338